

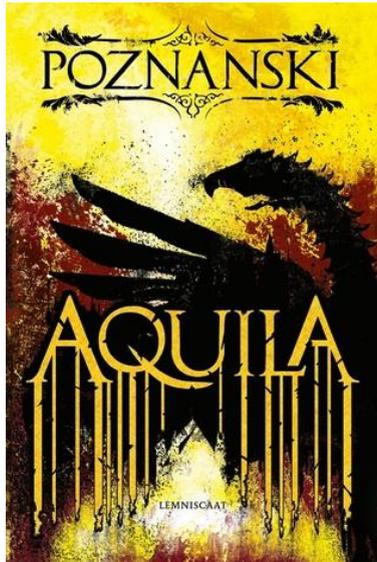
Titel: Aquila

Autor: Ursula Poznanski

Datum der Veröffentlichung: 14.08.2017

Verlag: Loewe Jugendbücher

Umschlag:



Rezension: Aquila von Ursula Poznanski ist ein Thriller, dessen Protagonistin Nika ist, eine junge deutsche Studentin an der Universität von Siena, die eines Morgens ohne Erinnerung an die vergangenen Tage und ohne Handy, Schlüssel oder Reisepass aufwacht. Außerdem scheint sich ihre Mitbewohnerin Jennifer in Luft aufgelöst zu haben. Ein beunruhigender Zettel mit geheimnisvollen Anweisungen bringt Nika noch mehr in Bedrängnis: Das Blut gehört nicht ihr. Sie wissen, wo das Wasser am dunkelsten ist. Halten Sie sich vom Adler und dem Einhorn fern.

Um zu verstehen, was mit ihr passiert ist, wandert Nika durch Siena, begleitet von einem jungen Mann namens Stefano, der sich für sie zu interessieren scheint, aber auch etwas verbirgt... In einem Kampf gegen die Zeit wird Nika versuchen, das Geheimnis von Jennifers Verschwinden zu lüften, aber sie wird auch die Liebe finden und neue Freunde finden.

Aquila ist ein rasanter Thriller und hat mich bis zur letzten Seite in Atem gehalten. Ich fand es auch sehr angenehm, dass das Buch im malerischen Siena spielt, dank Poznanskis detaillierten, aber nie eintönigen Beschreibungen hatte ich wirklich das Gefühl, bei Nika und Stefano zu sein.

Das Lesen eines Buches auf Deutsch war eine neue, aber sehr nützliche Erfahrung: Ich habe viele neue Vokabeln und Redewendungen gelernt, die für die Sprache typisch sind. Grundsätzlich würde ich jedem raten, es zu versuchen, egal ob Anfänger oder Experte, wichtig ist, dass man sich mit Engagement und einem Wörterbuch in der Hand wappnet!